

## 11.2 Universität Frankfurt/Main

Ich hatte mich schon beim Lesen der Strategie der Rekatalanisierung gewundert, dass unter dem Kapitel 7. „Aussenprojektion“ zu den grundlegenden Aktivitäten gezählt wurde, katalanophile Einrichtungen zu unterstützen und als einziger Stützpunkt Frankfurt benannt wurde. Warum kein anderer Ort in Europa oder der ganzen Welt. Ich suchte genauer und war schon erstaunt, über das, was ich an der Frankfurter Universität fand. Natürlich lässt sich von mir keinerlei Verbindung von diesem Strategiepapier zur Uni herstellen. Aber ich frage mich ernsthaft, ob das, was ich fand, objektiven wissenschaftlichen Kriterien standhält oder getarnte Propaganda ist.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen der Uni Frankfurt am Main [193] schreibt u.a. „*Von seiner Sprecherzahl her steht das katalanische Sprachgebiet in Westeuropa an siebter Stelle. Katalanisch gehört damit zu den bedeutenderen Sprachen Europas.*“ Ich lese das zum zweiten Male und dann bemerke ich es: „...*siebter Stelle in **WEST**europa.*“

Neugierig geworden, habe ich mal kurz in Wikipedia nachgezählt und finde 5 europäische Sprachen (Russisch, Ukrainisch, Rumänisch, Tschechisch und Ungarisch). mit einer größeren Sprecherzahl als Katalan, das in etwa gleichauf liegt mit Schwedisch und Serbisch. Aber Wikipedia ist kein Beweis, im Netz findet man auch andere Zahlen, zum Beispiel: „Die Sprachen Europas“, [194] dort findet sich Katalan an 20. Stelle.

Dann frage ich mich, wieso gehört Katalan zu den bedeutenderen Sprachen Europas, wenn es in **WEST**europa an 7. Stelle steht? Außerdem: Innerhalb Westeuropas steht Deutsch weit vor Englisch, dennoch ist Englisch zweifellos die bedeutendere Sprache nicht nur auf der ganzen Welt, sondern auch in Europa. Die Anzahl der Sprecher ist doch kein alleiniges Kriterium für die Bedeutung einer Sprache.

Irgendwie fühle ich mich nicht aufgeklärt über die wahre Bedeutung des Katalan als Sprache. Wenn es genauso viel Sprecher wie Schwedisch oder Serbisch gibt, was macht es dann zu einer bedeutenderen Sprache in Europa und warum ist die Frage der Bedeutung so wichtig? Bin ich zu pedantisch? Dann lese ich weiter und finde die nächste Stelle, die für mich Fragen aufwirft.

In der Frankfurter Darstellung der Geschichte Kataloniens [195] wird von einem Königreich Katalonien-Aragón gesprochen. Ich kenne diesen Begriff über das Königreich Katalonien-Aragón aus einem Vergleich spanischer Geschichtsbücher durch die spanischen Lehrgewerkschaft AMES und darin wird bestritten, dass es jemals ein Königreich Katalonien-Aragón oder eine katalanisch-aragonesische Krone gegeben hat. Ich schaue mal kurz bei Wikipedia nach. Es gibt im deutschen Wikipedia Artikel unter den Begriffen „Krone von Aragonien“ und „Liste der Könige von Aragon“.  
Da steht nichts von Katalonien, nur Krone von Aragon. (Abbildung 22)

Von Wikipedia ist bekannt, dass es im naturwissenschaftlichen Bereich einen hohen Qualitätsstandard hat, das wird aber von Einigen bestritten für den politisch/geschichtlichen Bereich, wo es von verschiedenen Interessengruppen beherrscht sein soll. Also lese ich die beiden Artikel noch in Englisch, Spanisch, Italienisch und Katalan. (Die Franzosen haben interessanterweise nichts darüber geschrieben).

In allen Versionen gibt es keinerlei Hinweise auf eine katalanisch-aragonesische Krone. Die überraschende Ausnahme erfolgt in der englischen Ausgabe. Dort heißt es: „The **Crown of Aragon**...*Aragonese*:



Abbildung 22: Abbildungen in Wikipedia. Links im deutschen, rechts im englischen [196] - [197]

*Corona d’Aragon, Catalan: Corona d’Aragó, Spanish: Corona de Aragón...*also referred to as **Catalanoaragonese Crown** (*Catalan: Corona catalanoaragonesa*) or **Catalan-Aragonese**“ (Abbildung 22) Es wird auch hier von der aragonesischen Krone gesprochen und ergänzend erwähnt, dass auch von der katalan-aragonesischen Krone gesprochen wird.

Das finde ich interessant und ich lese deshalb auch schnell noch mal über die Heirat der Katholischen Könige. Königin Isabella von Kastilien, das ist die, die Kolumbus’ Amerikareise finanziert hatte, hatte 1492 König Ferdinand von Aragon geheiratet. Bei allen Artikeln über diese Könige findet sich nirgends mehr ein Hinweis auf eine katalanisch-aragonesische Krone. Die (nicht nur) im deutschen Wikipedia dazu veröffentlichte Karte spricht sogar nur vom Fürstentum Katalonien, nicht von einem Königreich. (Abbildung 23)

Ich mache eine simple Suche nur im englischen Wikipedia und stelle fest, dass der Begriff der katalan-aragonesischen Krone nur im Kapitel „Crown of Aragon“ auftaucht. In allen anderen Kapiteln, in dem von der „Crown of Aragon“ die Rede ist, taucht kein Hinweis auf die „Catalanoaragonese Crown“ mehr auf. Bei der eben erwähnten Hochzeit der Katholischen Könige (Catholic Monarchs) nicht, bei dem Artikel über den Vertrag von Tordesillas (Treaty of Tordesillas) nicht; nirgends, wo ich gesucht habe.

Es ist klar, diese laienhafte Schnellschuss-Forschung nach Manipulation ist nicht valide. Aber wenn die englische Wikipedia in ihrer Version korrekt von „also referred to“ (ebenfalls erwähnt als) spricht, warum kann die Uni Frankfurt nicht umgekehrt davon schreiben, dass ihre Auffassung nicht unumstritten ist? Man kann ja durchaus unterschiedlicher Meinung sein, Fakten unterschiedlich bewerten. Vielleicht hat die Universität Frankfurt ja Recht und es gab eine katalanisch-aragonesische Krone. Dann wäre es doch Pflicht, auf Fehler derjenigen aufmerksam zu machen, die diesen Umstand bestreiten. Ich frage mich langsam: Bin ich paranoid und sehe hinter allem, was mir fraglich erscheint, Separatisten? Ich lese weiter und stoße dann auf folgendes Beispiel:

*„Im eigentlichen katalanischen Sprachgebiet wohnen 10,3 Millionen Menschen, von denen etwa*



Abbildung 23: Die Grafschaft ist umgeben von Königreichen (Reino) [198]

80% auch dort geboren und als Katalansprecher anzusehen sind.“ Jetzt frage ich mich, was ist ein Katalansprecher? Bin ich ein Spanischsprecher mit meinem vermutlich mittleren Niveau? Ich fühle mich auf jeden Fall als Deutschsprecher. Das ist die Sprache, in der ich denke. Sind diese 80% postulierten Katalanen also wirklich Katalansprecher, weil sie in der Schule gezwungen wurden, Katalan zu sprechen, weil ihnen das im Tagesablauf häufig oder immer wieder begegnet? Was sprechen sie zu Hause? In welcher Sprache denken sie? Ich finde keine Aufklärung, erinnere mich aber nochmal daran, dass die Mehrzahl der Katalanen Spanisch als Muttersprache angegeben hat.

Die Publikation der Uni Frankfurt beklagt bezüglich der Franco-Ära (mit Recht!) an gleicher Stelle: „Eine ganze Generation von Katalanen wächst heran, die praktisch nirgendwo in der Öffentlichkeit ihre Muttersprache geschrieben sieht und selber nur Spanisch schreiben kann. (Katalanisch lesen lernen die Kinder zum Teil bei ihren Eltern.)“ Diese schreckliche Tatsache traf auf die Minderheit der Katalanen zu, deren Muttersprache Katalan war. **Jetzt ist es genau umgekehrt**, Jetzt betrifft es die Mehrheit einer ganzen Generation von Katalanen, die heranwächst und die praktisch nirgendwo in der Öffentlichkeit ihre Muttersprache geschrieben sieht und selber nur Katalanisch schreiben kann. (Spanisch lesen lernen die Kinder zum Teil bei ihren Eltern.) Das wird von der Universität nicht beklagt.

Dafür finde ich dann folgende Darstellung: „Die Präsenz der katalanischen Sprache auf dem Land und in den Städten ist unübersehbar. Es gibt in Zentralkatalonien kaum noch öffentliche Schilder, die nicht auf katalanisch geschrieben sind. Viele private Beschriftungen (an Geschäften, bei der Werbung) sind inzwischen ebenfalls auf katalanisch.“

Unterstellen wir einmal, die Frankfurter Wissenschaftler wissen nicht, dass es in Katalonien verboten ist, ein Firmenschild anzubringen, das nicht Katalan ist. Sie wissen nicht, dass die Firmeninhaber im Falle der Zuwiderhandlung mit Geldstrafen belegt werden. Sie haben eben immer nur die falschen Leute getroffen, die ihnen das nicht erzählt haben. Wäre ja möglich.

Wäre aber dann angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Katalanen Spanisch als Muttersprache angibt und trotzdem 99,9% der Firmenschilder Katalan sind, nicht ein Widerspruch, eine merkwürdige Tatsache, die das wissenschaftliche Bedürfnis auslöst, einmal nachzuforschen?

Wegen dieser Fragen haben ich dieses Kapitel unter das Kapitel „Erfolgreiche Auslandspropaganda gestellt.“ Möge der Leser urteilen, ob das pure Polemik ist.